

Schwerstarbeit im Zeltlager

Mit vereinten Kräften wird das blau-weiße Haupt des Zirkuszeltens von Roncalli in die Luft gezogen. Keine einfache Aufgabe! Doch jeder Griff sitzt perfekt: Das eingespielte Team weiß genau, wo die Seile befestigt werden müssen. In wenigen Tagen muss alles stehen.

Vom 7. Juni bis zum 14. Juli zeigt der Zirkus sein neues Programm „Storyteller“ auf der Moorweide. Bei einer spektakulären Show verzichten die Macher komplett auf lebende Tiere. Stattdessen werden riesige Elefanten als Hologramme durch die Manege streifen und eine beeindruckende Pferde-Figur von drei Spielern zum Leben erweckt.

Erstmals setzt das Roncalli-Team auch einen Roboter in einem Akrobaten-Duo ein: „Eine Hommage an unseren Schutzheiligen Charlie Chaplin in ‚Modern Times‘“, sagt Zirkusdirektor Bernhard Paul. **SIRI**



„Und hoch ... und hoch!“
Die Roncalli-Arbeiter richten das Zirkuszelt auf.

Foto: Riga

Die schamlose Freikarten-Klausel des Gier-Amtes

BEZIRK NORD Nach Rolling-Stones-Affäre: Mitarbeiter versinken immer tiefer im Korruptionssumpf

Aus dem Verdacht wurde nun Gewissheit: Mitarbeiter des Bezirksamtes Nord haben offenbar schon lange vor dem Rolling-Stones-Auftritt im Stadtpark jede Menge Konzerte für lau besucht. Bei jeder Veranstaltung in der Sporthalle Hamburg verlangte das Bezirksamt neben der Miete auch noch 30 Freikarten für die Kollegenschaft. Nicht unter der Hand, sondern als Bestandteil der Mietverträge,

die das Hamburger Transparenzportal nun online gestellt hat. Das Bezirksamt versinkt damit endgültig in einem Korruptionssumpf.

Die schamlose Freikarten-Klausel war seit Anfang der 80er Jahre fester Bestandteil der allgemeinen Vertragsbedingungen: „Der Mieter hat spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung dem Vermieter 30 Eintrittskarten unentgeltlich zu überlassen.“ Das Amt schrieb sogar die Sitzreihe vor: „Bei Veranstaltungen mit Zusatzbestuhlung auf dem Hallenboden Reihe 10, Nr. 1-30.“

Warum jeder Veranstalter 30 Bezirksamtsmitarbeiter

einladen musste? Dafür gibt es keine Erklärung. Bezirkssprecher Daniel Gritz zur MOPO: „Die Details der tatsächlichen Praxis in der Vergangenheit sind zurzeit Gegenstand laufender Ermittlungen. Hier bitten wir Sie um Verständnis, dass wir uns dazu nicht äußern können.“

Die Staatsanwaltschaft ermittelt bereits. „Wir prüfen, ob durch die Vertragsgestaltung die Korruptionsvorschriften verletzt wurden“, so Sprecherin Nana Frombach zur MOPO.

Allerdings könnten nur Verstöße der vergangenen fünf Jahre zu Strafverfahren führen, die älteren seien verjährt.

Foto: imago/Lars Berg



Sporthalle Hamburg: Freikarten für Mitarbeiter des Bezirksamtes

Das Bezirksamt steht seit Herbst 2017 im Zentrum einer gigantischen Bestechungsaffäre um Gratistickets. Der inzwischen ausgeschiedene Bezirksamtschef Harald Rösler hatte sich bei der Genehmigung des Rol-

ling-Stones-Konzertes im Stadtpark nicht mit den schon üblichen 30 Freikarten zufriedengegeben, sondern vom Veranstalter Scorpio 300 Gratistickets gefordert, wie aus einem Vorvertrag hervorgeht. **STE**

Antik- und Trödelmarkt
STADTZENTRUM SCHENEFELD
So. 2. Juni
MELAN MACHT MÄRKTE, INFO:040-244 22 777